

# Regionale Kommission Kinder- u. Jugendhilfe Ostbayern

Richard-Wagner-Straße 17, 93055 Regensburg, Tel. 0941/ 507-1519

## Entgeltvereinbarung

Die Regionale Kommission Kinder- u. Jugendhilfe Ostbayern hat im Auftrag der Mitglieder der Kommission für nachfolgend genannte Jugendhilfeeinrichtung ein Entgelt vereinbart:

<b>Trägerverband</b>	Caritasverband für die Diözese Regensburg e. V.	
<b>Einrichtungsträger</b>	St. Johannis-Verein Eggenfelden e. V., Pfarrkirchener Str. 40 a, 84307 Eggenfelden	
<b>Einrichtung</b>	St. Johannis-Verein Eggenfelden e. V., Pfarrkirchener Str. 40 a, 84307 Eggenfelden	
<b>Einrichtungsart</b>	Heilpädagogische Kinder- und Jugendwohngruppe	
<b>Gruppen/ Plätze</b>	1/ 11	
<b>Vereinbarungszeitraum</b>	01.06.2020 bis 31.05.2021	
<b>Örtliches Jugendamt</b>	Landratsamt Rottal-Inn - Amt für Jugend und Familie -	
<b>Vereinbartes Entgelt</b>		
<b>Pädagogische Versorgung</b>	€	112,77
<b>Unterkunft und Verpflegung</b>	€	20,37
<b>Summe einrichtungsbezogenes Leistungsentgelt</b>	€	133,14
<b>Betriebsnotwendige Investitionen</b>	€	8,15
<b>Vereinbartes Entgelt insgesamt</b>	€	141,29
<b>Enthaltener Kostenbeitrag</b>	€	0,20

\* Bei der Belegung mit einem unbegleiteten minderjährigen Flüchtling ist zusätzlich ein Betrag von 2,70 € pro Tag zu zahlen. Damit sind sämtliche migrationsbedingten Sonderaufwendungen (z. B. Dolmetscherkosten) abgegolten.

Umfang des Gruppenübergreifenden Dienstes/Fächdienstes Minuten/Platz/Woche:

59

Grundlage der Entgeltvereinbarung ist die Leistungs- und Qualitätsentwicklungsvereinbarung vom:

06.05.2020

Die Anlage 2.1 des Rahmenvertrags nach § 78 f SGB VIII, Qualitätsanforderungen in der teilstationären und stationären Jugendhilfe, ist Bestandteil der Vereinbarung.

### Hinweise:

Im Entgelt für vollstationäre Einrichtungen ist eine jährliche Pauschale von 930,00 € pro Platz für individuelle Sonderaufwendungen gemäß § 8 Abs. 3 des Rahmenvertrages nach § 78 f SGB VIII enthalten. Ausgenommen von der Pauschale sind Taschengeld, Familienheimfahrten, Erstausrüstung für Bekleidung und Starthilfen, die individuell gewährt werden.

Hinsichtlich des Abwesenheitsentgeltes und der Abrechnungstage wird auf die §§ 13, 14 des Rahmenvertrages nach § 78 f SGB VIII verwiesen.

Nach § 10 Abs. 5 des Rahmenvertrages sind vorgesehene oder vorhandene Planstellen, die länger als acht Wochen unbesetzt sind, der Geschäftsstelle der Regionalen Kommission unverzüglich zu melden.

Nach Ablauf des Vereinbarungszeitraumes gelten die vereinbarten Entgelte bis zum Inkrafttreten neuer Vereinbarungen weiter (§ 78 d Abs. 2 Satz 4 SGB VIII). Dies gilt unter dem Vorbehalt, dass der festgelegte und in das Entgelt eingerechnete Kostenbeitrag auch darüber hinaus an die Geschäftsstelle entrichtet wird.

Das örtlich zuständige Jugendamt und das Hauptbelegerjugendamt haben, soweit abweichend, Kopien der Vereinbarung erhalten.

Regensburg, 06.05.2020

Hubertus Lengsfeld  
Stellvertretender Vorsitzender

